



Stadt Walsrode

- Die Bürgermeisterin -

Walsrode, 02.02.2023

Pressemitteilung

Rosskastanien werden gefällt

Anfang der 1970er Jahre wurden die die Dr.-Schomerus-Straße viele Jahrzehnte mit ihrer, besonders im Frühling zu bestaunenden, roten Blütenpracht prägenden Rosskastanien angepflanzt. Im Laufe der Jahre wurden die Bäume von der zur damaligen Zeit weit verbreiteten Miniermotte befallen und so bereits zum Ende der 1980er Jahre dauerhaft vorgeschädigt. Hinzu kamen über die Jahre die extremen Belastungen durch u.a. Autoabgase, das mittlerweile verbotene Streusalz und auch die Dürrejahre des letzten Jahrzehntes.

Bei den durch eine extern beauftragte Firma in 2017 durchgeführten Baumkontrollen wurde dann leider auch noch ein Pilzbefall (sog. Austernseitling) festgestellt. Nach daraus resultierenden Einzel- und fast regelmäßigen Kleingruppenfällungen sind bis heute lediglich noch 15 der ursprünglich 40 vorhandenen Rosskastanien verblieben. Von denen wurden bei der letzten Baumkontrolle weitere 6 Bäume zur Fällung vorgesehen, da sie den Sicherheitsstandards nicht mehr genügen. Dies hat nicht zuletzt auch ein erneuter Stark-Ast-Abbruch Anfang diesen Jahres bestätigt. Letztlich ist es absehbar, dass auch die dann noch verbleibenden 9 Rosskastanien der nächsten Baumkontrolle nicht mehr standhalten werden.

Da die Schulwegsicherheit auf diesem, insbesondere auch durch Schülerinnen und Schüler, hoch frequentierten Abschnitt so nicht gewährleistet werden kann, hat sich die Stadt dazu entschieden, nach Freigabe der Bergstraße und Aufhebung der Umleitungsverkehre die Fällarbeiten durchzuführen. Im Nachgang zu den Fällarbeiten ist für die Folgejahre eine Nachpflanzung geplant. Diese soll sich analog der Pflanzmaßnahmen an der Bergstraße orientieren.

Bei dem i.R. stehenden Teilstück der Dr.-Schomerus-Straße handelt es sich um eine Projektlänge von ca. 480 Metern.

Die Stadt bittet für diese Maßnahmen um Verständnis.